Schulprojekt Ecole de la Solidarité Dow Bodié, Guinea

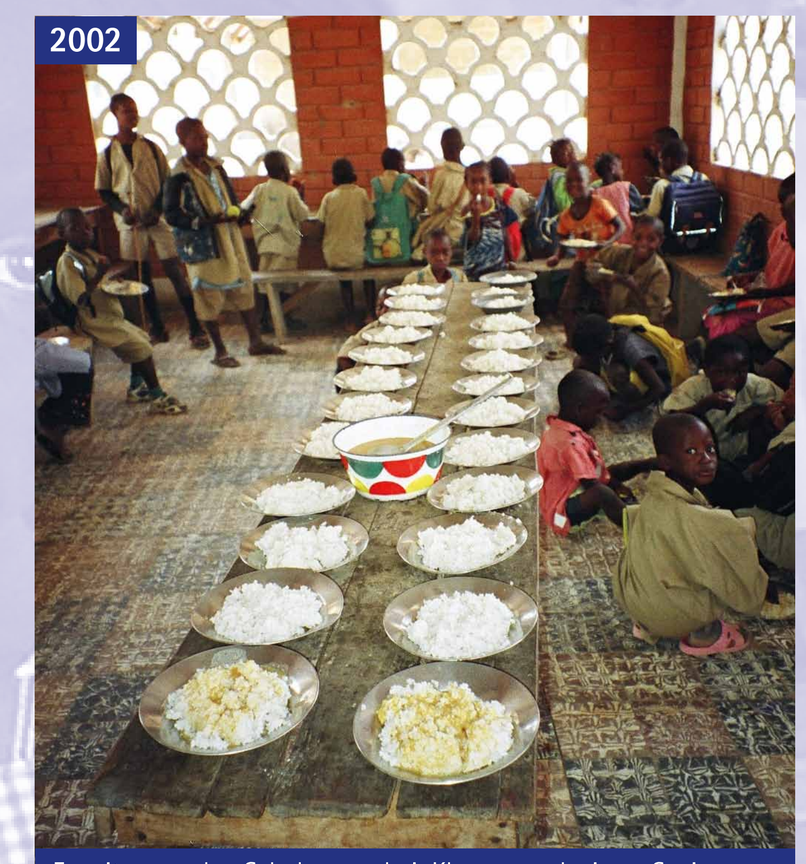
2000

Eröffnung einer dreiklassigen Schule und Wohnungen für die Lehrer.

Dow-Bodié liegt in Guinea, 360 km nordöstlich der Hauptstadt Conakry und zählt mit umliegenden Weilern ca. 3000 Einwohner. In Dow-Bodié gibt es seit Jahren eine Frauenkooperative. Die leidvollen Erfahrungen der Frauen mit dem eigenen Analphabetismus wecken in ihnen den Wunsch nach einer Schule im Dorf, insbesondere für ihre Töchter. Nach einem Besuch von Monika und Aloys Böske in Guinea gründen sie am 18. Mai 1999 zusammen mit Freunden einen gemeinnützigen Verein zum Bau einer Schule.

Was zunächst als Schulprojekt beginnt, wird im Laufe der Jahre ein Dorfentwicklungsprojekt.

2002



Erweiterung der Schule um drei Klassen und einen Speiseraum. Die heute ca. 300 Schüler erhalten täglich eine warme Mahlzeit. Inzwischen haben viele Schülerinnen und Schüler den Abschluss der Grundschule geschafft, viele von ihnen gehen in das Collège von Bodié, wo mit Unterstützung unseres Vereins neue Klassenräume entstehen. Die ersten Schüler werden in diesem Jahr nach Besuch eines Gymnasiums das Abitur machen.

2004

Bau einer Produktionshalle und Bereitstellung eines Stromgenerators. Zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen wird Seife mit Hilfe einer Ölmühle aus einheimischen Ölen hergestellt und in den Klassen verteilt.

2005

Ein Zaun umgibt das Dorf und sorgt so für eine reiche Maniokernte, da die Tiere die jungen Pflanzen nicht mehr abfressen können.

2006

Nach einer Bauphase von zwei Jahren wird ein Gesundheitszentrum eröffnet, in dem ein Pfleger und eine Hebamme täglich Patienten versorgen. Seit 2012 können während unserer regelmäßigen Projektbesuche größere chirurgische Eingriffe vorgenommen werden.

2007

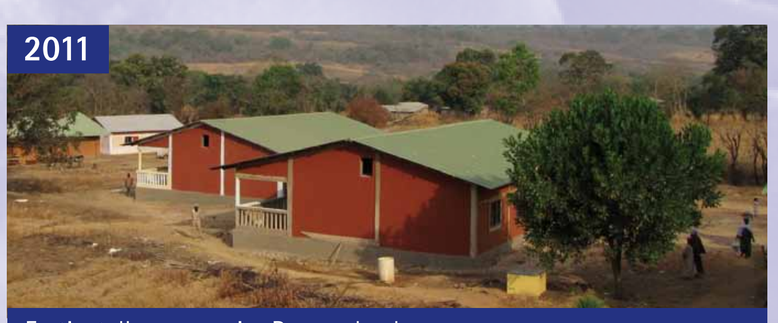
Bau einer Nähwerkstatt, in der junge Frauen zu Schneiderinnen ausgebildet werden und somit zum Unterhalt ihrer Familien beitragen können. Die benötigten mechanischen Nähmaschinen werden aus Deutschland geliefert.

2008 · 2009

2008 wird ein ausreichend tiefer Brunnen zur Wasserversorgung des Gesundheitszentrums gebohrt.

2009 wird eine Schulküche errichtet und eine Wasserpumpe sowie ein acht Meter hoher Wasserturm installiert. Die Pumpe arbeitet mit Solarenergie und kann bis zu 4000 Liter Wasser pro Stunde fördern. Inzwischen wird das gesamte Projekt mit diesem sauberen Wasser versorgt. Ebenfalls wird ein neues Abwassersystem geschaffen, das jedoch noch erweitert werden muss.

2011



Fertigstellung von vier Personalwohnungen.

2012

Installation einer Photovoltaikanlage.
Die hohen Dieselkosten können dadurch deutlich reduziert werden.

2012

Das baufällige Gebäude einer kleinen Dorfbibliothek in Bodié wird durch ein neues ersetzt. Darin befinden sich sowohl Bücher als auch Zeitschriften sowie Lernmaterial. Es werden 400 neue Bücher angeschafft.

2013

Schüler der Staatlichen Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt fertigen Türen, Tische und Bänke für das Gesundheitszentrum und die Speisehalle.

Schulprojekt Ecole de la Solidarité, Dow-Bodié, Guinea e.V.
Oberer Katzenbergweg 11, 97084 Würzburg
Commerzbank Würzburg, Kto. 303426401, BLZ 79080052

Der Verein ist vom Finanzamt Würzburg (St.-Nr. 257/110/70020) seit vielen Jahren als gemeinnützig anerkannt, zuletzt mit Bescheid vom 10. Juli 2010. Für jede Spende wird Ihnen bei Angabe der Adresse eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt zugeschickt.

Die Vereinsmitglieder sind:
Dr. Monika u. Dr. Aloys Böske, Würzburg; Robert Clauß, Esslingen; Renate Ettrich, Bad Mergentheim; Christa Fischer, Höchberg; Elisabeth Hartmann, Feldkirchen; Magda u. Dr. Norbert Hartmann, Steinfeld; Matthias Hartmann, Leinach; Kerstin Keller, Griesheim; Susanne u. Theo Kellerhaus, Würzburg; Rita u. Dr. Walther Kren, Esslingen; Ilse Lenfers, Bozen; Dr. Claudia Müller, Esslingen; Waltraud u. Hans Rapp, Esslingen; Heike u. Markus Ritter, Wüstenrot